

Ludwigshafen, den 19. Juli 2010

## Preisträger des Enovos Preises Junge Kunst 2010

Die Preisträger des diesjährigen *Enovos Preises Junge Kunst* wurden im Rahmen der Finissage am Sonntag, 18. Juli 2010 im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein bekannt gegeben. Der renommierte Kunstpreis wird seit 1986 im Zweijahresrhythmus ausgelobt.

Insgesamt 1.300 junge Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Lothringen und Luxemburg hatten sich für den begehrten Siegerpreis beworben. Von den 42 künstlerischen Positionen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur, Installation und Fotografie, die für knapp sechs Wochen im Wilhelm-Hack-Museum präsentiert wurden, wählte eine achtköpfige Jury folgende vier Preisträger aus: Der erste Preis mit 10.000 Euro geht an Anna Kolodziejska, den zweiten Preis mit 8.000 Euro erhält Florian Klette, der dritte Preis mit 5.000 Euro geht an das Künstlerduo Matthias Böhler und Christian Orendt. Die Preisträgerarbeiten spiegeln die Vielfalt des Wettbewerbs wieder. Die in Karlsruhe lebende Künstlerin Anna Kolodziejska (\* 1976), ehemalige Meisterschülerin von Prof. Ernst Caramelle an der Akademie in Karlsruhe, überzeugte mit ihren poetischen skulpturalen Arbeiten. Der Stuttgarter Künstler Florian Klette (\* 1982) studierte Bildhauerei bei Werner Pokorny an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. In seinem Video thematisiert und verlebendigt er die menschliche Skulptur als gemeinschaftlichen Prozess. Die seit 2007 zusammenarbeitenden Künstler Matthias Böhler (\* 1981), ehemaliger Schüler von Prof. Manfred Pernice an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und Christian Orendt (\* 1980), ehemals Meisterschüler von Prof. Michael Munding an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg vertreten mit ihrem raumgreifenden gesellschaftskritischen, technofiktiven Modell den Bereich der Installation. Für jeden Preisträger erscheint ein Katalog zum Preis von 10 Euro im Schubert.

Die Berliner Künstlerin Jenny Michel (\* 1975) begeisterte die Besucher mit ihrer Staubflusen-Installation. Sie erhält den zusätzlich vergebenen Publikumspreis in Höhe von 2.000 Euro.

Es jurierten: Dr. Britta E. Buhlmann, Direktorin Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern; Dr. Lucien Kayser, Kurator, Luxemburg; Dr. Ralph Melcher, Vorstand Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Saarbrücken; Heribert C. Ottersbach, Prof. für Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig; Konrad Reinert, Vertreter der Enovos Deutschland AG; Dr. Reinhard Spieler, Direktor Wilhelm-Hack-Museum; Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Prof. für Kunstwissenschaft und Medientheorie, Karlsruhe; Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Geschäftsführender Leiter, Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Teile der Ausstellung sind ab 10. September 2010 in der Galerie Schlassgoart in Luxemburg, Esch-sur-Alzette zu sehen.

[www.enovos-neuetalente.eu](http://www.enovos-neuetalente.eu)



v.l.n.r. Preisträgerin Anna Kolodziejska (1. Preis) und Dr. Hanno Dornseifer, Enovos Deutschland AG



Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Theresia Kiefer

Berliner Straße 23

67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-3403

theresia.kiefer@ludwigshafen.de

www.wilhelmhack.museum

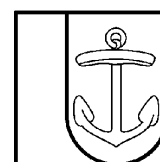
Herausgeberin:

STADT  
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN  
Bereich Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 21 12 25  
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/-3013  
Telefax: 0621/504-2049

E-Mail: [info@ludwigshafen.de](mailto:info@ludwigshafen.de)  
Internet: [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)

Verantwortlich: Sigrid Karck



STADT  
LUDWIGSHAFEN  
AM RHEIN